

# OBST

Sprache und Geld  
Beiträge zur Pekunialinguistik



Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie

81

Ulrich Schmitz & Patrick Voßkamp (Hg.)

## Sprache und Geld

Beiträge zur Pekunialinguistik (OBST. Heft 81)

2012, 284 S., 14,8 x 21 cm, 17 Farabbildungen

Pb. ISBN 978-3-942158-32-9 • Einzelheft 18,00 Euro

E-Book ISBN 978-3-942158-33-6 • Einzelheft 16,00 Euro

OBST im Abo (je 4 aufeinander folgende Hefte) 60,00 Euro

Geld, wie Sprache, ist eine ebenso einfache wie schwierige Angelegenheit. Jedes Kind erwirbt Sprache mühelos; doch später haben fast alle Menschen ihre liebe Not mit Missverständnissen und Schwierigkeiten, sich in unterschiedlichsten Situationen angemessen auszudrücken. Und Geld? James Buchan, langjähriger Korrespondent der Financial Times, meint, dass Geld „die Sprache darstellt, die nahezu jedes menschliche Wesen spricht und versteht“ (Buchan 1999:27). Geld – eine Sprache? Obendrein die universale?

Die in OBST 81 zusammengestellten Beiträge beleuchten speziell zwei Fragen: Was hat Sprache mit Geld zu tun? Und wie wird über Geld gesprochen?

„Geld und Sprache werden einander in Zukunft vielleicht noch stärker beeinflussen als bisher. Deswegen ist es so wichtig, dass in der Reihe der „Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie“ jetzt auch ein Band „Sprache und Geld“ mit vieldimensionierter Thematik erscheint, dessen Lektüre ich nur empfehlen kann.“ (Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Tietmeyer, Präsident der Deutschen Bundesbank i. R., OBST 81: S. 8)

### INHALT

HANS TIETMEYER

Geleitwort

PATRICK VOßKAMP & ULRICH SCHMITZ

Sprechen wir über Geld!

ULRICH SCHMITZ

Bar€ Münz€. Sprache wie Geld?

STEPHAN HABSCHEID

Sprache gegen Geld: Zur linguistischen Analyse spätkapitalistischer Tauschverhältnisse

KARIN BIRKNER

Über Geld spricht man nicht – auch nicht im Bewerbungsgespräch?

HEIKO HOSSFELD

Geld, Macht, Sinn. Wie Banken ihre Entscheidungen sprachlich legitimieren

PATRICK VOßKAMP

Eine Bank wie ein Freund? Social-Media-Aktivitäten von Banken am Beispiel von Facebook

THOMAS NIEHR

„Wenn die Merkel den Ackermann an die Leine nehmen soll ist das genauso, als wenn ein Hund sein Herrchen anleint.“ Die Finanzkrise – und was das Volk darüber denkt und schreibt

RONNY SCHOLZ & MARTIN WENGLER

„Steuern runter macht Deutschland munter“ und „Kriegen die Pleitebanker auch noch einen Bonus?“  
Zwei Wirtschaftskrisen in Bild

HARTMUT STÖCKL

Finanzen visualisieren – Die Text-Bild-Sorte  
Infographik

EVELYN ZIEGLER

Billtracking, Mnemonik und andere Motivationen bei der Beschriftung von Geldscheinen

DIETRICH GRÜNEWALD

Ein Wert an sich. Geld im Comic

SIMONE LOLEIT

Das Verhältnis von Geld und Ware als Übersetzungsproblem. Luthers Schrift *Von Kaufhandlung und Wucher* im Spiegel seiner Vorlesung zu Genesis 41

HERMANN CÖLFEN

Nicht nur vom Brot allein: Über Kochbücher für harte Zeiten. Kleine Sammelrezension ausgewählter Hartz-IV-Kochbücher

Geldgeschichten

**Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag unter:**

Blumenstraße 67-69 · D-47057 Duisburg · Telefon: 0049/0/2 03/3 78 58 58 · [www.uvrr.de](http://www.uvrr.de)

**Fax: 0049/0/2 03/ 35 55 20 · E-Mail: [vertrieb@uvrr.de](mailto:vertrieb@uvrr.de)**